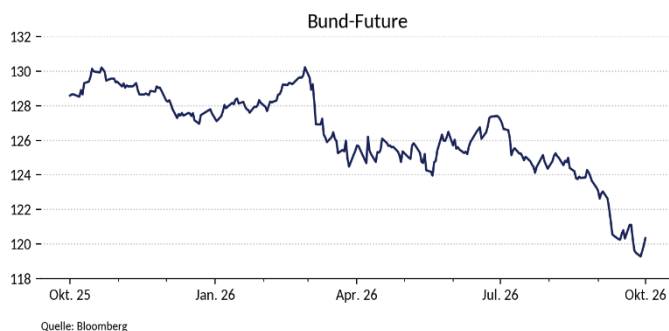
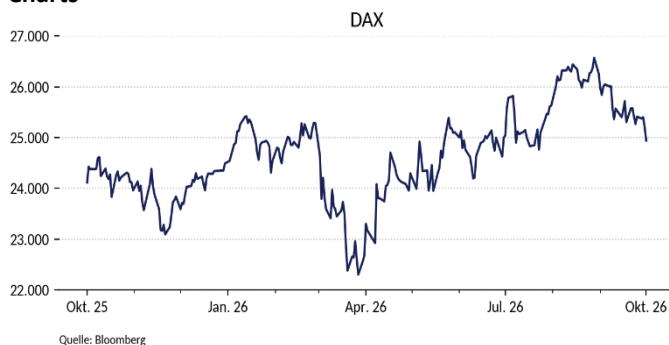


Marktdaten

	01.10.2026	30.09.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.939,35	25.199,19	24.490,41	1,8
MDAX	30.251,37	30.842,53	30.617,67	-1,2
TECDAX	3.979,48	4.001,32	3.622,27	9,9
EURO STOXX 50	6.175,45	6.269,02	5.791,41	6,6
STOXX 50	5.261,40	5.323,30	4.918,02	7,0
DOW JONES IND.	50.926,56	50.906,05	48.063,29	6,0
S&P 500	7.666,45	7.651,54	6.845,50	12,0
MCSI World	4.893,62	4.902,65	4.430,38	10,5
MSCI EM	1.709,02	1.704,87	1.404,37	21,7
NIKKEI 225	68.956,72	66.753,72	50.339,48	37,0
Euro in USD	1,1245	1,1331	1,1745	-4,3
Euro in YEN	177,64	178,34	183,58	-3,2
Euro in GBP	0,852	0,8543	0,8717	-2,3
Bitcoin (USD)	84.636,64	83.633,38	87.598,39	-3,4
Gold (USD)	4.180,35	4.152,35	4.319,37	-3,2
Rohöl (Brent ICE USD)	102,31	98,03	60,85	68,1
CO2 Emissionsrechte	85,64	85,09	87,37	-2,0
Bund-Future	120,35	119,93	127,57	
Rex	119,37	119,34	124,38	
Umlaufrendite	3,55	3,55	2,78	
3M Euribor	2,589	2,617	2,026	
12M Euribor	3,303	3,329	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,508	3,586	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,871	3,923	3,383	
US-Treasuries 10J.	5,241	5,285	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
01:30	JP	Arbeitslosenquote sa	Aug	2,5%
09:00	EU	EZB-Ratsmitglied Moulin spricht in Paris		
11:00	EU	HVPI M/M, vorl.	Sep P	0,4%
11:00	EU	HVPI Y/Y, vorl.	Sep P	3,6%
11:00	EU	HVPI Kernrate Y/Y, vorl.	Sep P	2,5%
13:30	EU	EZB-Ratsmitglied Vujic spricht in Frankfurt		
14:30	US	Arbeitslosenquote	Sep	4,2%
14:30	US	Neugeschaffene Stellen ex Agrar	Sep	100K
14:30	US	Beschäftigte Verarb. Gewerbe	Sep	7K
14:30	US	D'schn. Stundenlohn M/M	Sep	0,3%
14:30	US	D'schn. wöchentl. Stunden	Sep	34,3
16:00	US	Auftragseingang Industrie M/M	Aug	
21:35	EU	EZB-Ratsmitglied Nagel spricht in Rostock		

Unternehmen/Sektor

-keine Termine-

Marktumfeld

- // Die **Stimmung in der deutschen Elektroindustrie** hat sich im September deutlich **verbessert**. Das Ifo-Geschäftsklima stieg auf 24,8 Punkte, getragen von einer besseren Geschäftslage, steigenden Neuaufträgen und optimistischeren Erwartungen. Die Branche profitiert von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz und entwickelt sich laut Ifo zunehmend zur „Konjunkturlokomotive“ der deutschen Industrie. Risiken bestehen jedoch in Lieferengpässen bei Vorprodukten, da rund 40% der Unternehmen über Materialknappheiten berichten.
- // Bundesbankpräsident Joachim Nagel betonte gestern in London, dass die EZB ihre geldpolitischen Instrumente, einschließlich des **TPI-Programms**, ausschließlich zur Sicherung der Preisstabilität einsetzt und nicht zur Steuerung bestimmter Renditeaufschläge ((Spreads) – siehe unten im Rententeil). Trotz steigender Staatsanleiherenditen im Euro-Raum, insbesondere angesichts der Sorgen um Frankreichs Haushaltslage, sei das **TPI nur bei ungerechtfertigten und ungeordneten Marktverwerfungen** vorgesehen.
- // **Tagesausblick:** Zum heutigen Wochenausgang dürften zunächst die vorläufigen Inflationsdaten der Eurozone das Interesse der Finanzmärkte auf sich ziehen. Unsere Prognose eines Anstiegs auf 3,6% Y/Y spricht für einen nochmals höheren Preisauftrieb, während die unveränderte Kernrate von 2,5% keine zusätzliche Verschärfung der zugrunde liegenden Preisdynamik erwarten lässt. Der Höhepunkt folgt aber am Nachmittag mit dem US-Arbeitsmarktbericht. Nach 162.000 neuen Stellen und einer Arbeitslosenquote von 4,1% im August rechnen wir für September mit 100.000 Stellen und einem Anstieg der Quote auf 4,2%. Eine Bestätigung unserer Prognose würde auf eine nachlassende Beschäftigungsdynamik hindeuten (ohne bereits einen deutlichen Einbruch am Arbeitsmarkt zu signalisieren) und dürfte vor allem an den Renten- und Devisenmärkten Beachtung finden.

Renten- und Aktienmärkte

- // Die Sorgen um die angespannte Haushaltslage und die hohe Staatsverschuldung Frankreichs haben die Rendite 10-jähriger französischer Staatsanleihen am Donnerstag auf fast 5% (4,96%) und damit auf den höchsten Stand seit über 20 Jahren steigen lassen. Auch der Risikoaufschlag gegenüber Bundesanleihen weitete sich auf ein Mehrjahreshoch aus (140 Basispunkte). Anleger fordern damit fast jeden Tag eine signifikant höhere Risikoprämie für ein Investment in französische Staatsschulden (schon seit geraumer Zeit handeln die Prämien am Markt für Kreditausfallversicherungen zur Abdeckung eines Zahlungsausfalls Frankreichs teurer als bspw. für Italien oder Griechenland). Gleichzeitig setzt sich auch der globale Renditeanstieg unvermindert fort. US-Staatsanleihen stehen weiter unter Druck, wobei die Rendite zehnjähriger Treasuries gestern Intraday mit 5,34% sogar den höchsten Stand seit 24 Jahren erreicht hat. Hintergrund sind Erwartungen, dass Inflation und höhere Energiepreise die Zinsen in den USA und auch in Europa viel länger als bisher antizipiert (und entsprechend vom Bondmarkt eingepreist) auf einem erhöhten Niveau halten werden.
- // Gestern war der Kick-Off in ein neues Börsenquartal. Es sind nur noch 84 Tage bis zur Bescherung am Heiligen Abend. Seit Jahresbeginn hat der **dt. Leitindex** (Stand 01.10.2026) 1,8% Rendite erwirtschaftet. In das letzte Quartal des Jahres starteten die dt. Aktienmärkte jedenfalls mit roten Vorzeichen. Ob dies ein gutes Vorzeichen für eine Jahresendralley ist? DAX -1,03%; MDAX -1,92%; TecDAX -0,55%
- // Dow +0,44%; S&P 500 +0,19%; Nasdaq Comp. +0,04%

Unternehmen

- // Die **Deutsche Post** übernimmt den Paketstationsanbieter myflexbox (Anbieter aus Österreich) vollständig und bündelt dessen Netz mit der eigenen Tochter DeinFach. Dadurch entsteht das größte anbieteroffene Paketstationsnetz im deutschsprachigen Raum, das unter der Marke myflexbox weiter ausgebaut wird. Bis 2030 will die Deutsche Post ihr Automatennetz in Deutschland auf rund 50.000 Stationen erweitern, wobei mindestens die Hälfte offene myflexbox-Stationen sein sollen.

Devisen

- // Der **Euro** geriet am Donnerstag in der Gemengelage der französischen Staatsschulden deutlich unter Druck und fiel auf den niedrigsten Stand seit Mai 2025 (während im Gegenzug der **US-Dollar** von seinem Status als sicherer Hafen profitierte). Marktteilnehmer und Devisenhändler sehen überdies in den hohen Energiepreisen und der steigenden Inflation im Euroraum weiterhin ein erhebliches Risiko für Wachstum und Konjunktur, was in der Konsequenz die europ. Gemeinschaftswährung zusätzlich belastet. Trotz der bereits eingeleiteten und erwarteten weiteren Zinserhöhungen der EZB konnte der Euro damit bislang keinen nachhaltigen Auftrieb ggü. dem Greenback gewinnen.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 2. Oktober 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712